

Bei DM-Premiere gleich Bronze

Gongkwon Yusul Bad Kreuznacher Quartett startet in Herne

■ **Herne.** Eine Bronzemedaille hatten die vier Kampfsportler im Gepäck, die den Kampfkunstverein Cheong Do Bad Kreuznach bei den deutschen Meisterschaften im Gongkwon Yusul in Herne vertraten. Es war eine Premiere, erstmals beteiligten sich Bad Kreuznacher Sportler an den Titelnkämpfen im Gongkwon Yusul.

Thomas Faier sicherte sich in der Gewichtsklasse Ultra im Leichtkontaktkampf den dritten Platz. Auf dem Weg zu Edelmetall bezwang er auch seinen Vereins-

kameraden Manuel Mecke. Ihre Teamkollegen Oliver Maibohn (Schwergewicht) und Steve Dlugas (Mittelgewicht) mussten in den Gruppenkämpfen die Übermacht der starken Konkurrenz anerkennen. Betreut wurden die Bad Kreuznacher von Trainer Frank Unterhauser. Carsten Dreher, für die Bad Kreuznacher und für den TuS Simmertal als Trainer aktiv, arbeitete zudem im Wettkampfbüro der DM.

Gongkwon Yusul ist eine neue und moderne südkoreanische

Kampfkunst und bedeutet übersetzt „leere, unbewaffnete Faust und sanfte Kunst“. Die Namensgebung beschreibt die harten Techniken wie Schläge und Tritte zum einen und zum anderen Würfe und Hebel. Die Kampfsportart beinhaltet einen waffenlosen Kampf und setzt sich aus Selbstverteidigungssportarten wie Hapkido, Ju-Jitsu und Judo zusammen. Cheong Do Bad Kreuznach bietet Gongkwon Yusul seit zwei Jahren unter der Leitung von Trainer Unterhauser an. *olp*